

Krisengipfel in Paris: Macron fordert Einheit der EU gegen Russland!

Am 15. Februar 2025 plant Emmanuel Macron einen Krisengipfel in Paris zur Ukraine-Krise, unterstützt von EU-Partnern.



Nachrichten AG

Paris, Frankreich - Inmitten wachsender Spannungen rund um den Ukraine-Krieg kündigte der polnische Außenminister Radosław Sikorski an, dass Frankreichs Präsident Emmanuel Macron einen Krisengipfel in Paris anberaumen will. Laut Sikorski, der auch den EU-Ratsvorsitz innehat, findet das Treffen am kommenden Montag statt. „Wir müssen unsere Stärke und Einheit zeigen“, rief er eindringlich und betonte die Notwendigkeit, ernsthaft über die Bedingungen zu diskutieren, die US-Präsident Donald Trump für Verhandlungen über den Ukraine-Krieg vorgeschlagen hat. „Ich freue mich sehr darüber, dass Präsident Macron unsere Staats- und Regierungschefs nach Paris holen will“, äußerte Sikorski auf der Münchner Sicherheitskonferenz, wie **krone.at** berichtete.

US-Anforderungen und europäische Reaktionen

Der Vorstoß von Trump, über den Ukraine-Krieg zu verhandeln, kommt zu einem kritischen Zeitpunkt, und die Reaktionen der EU-Partner sind entscheidend. Der Gipfel wird als zentrale Plattform gesehen, um die europäische Einheit in der Krisenbewältigung zu betonen. Sikorski warnte weiter, dass der Ausgang des Krieges auch die Glaubwürdigkeit der USA in Frage stellen könnte, und forderte die USA auf, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein. Dies sei nicht nur für Europa, sondern auch für die Stabilität anderer Länder von Bedeutung, so Sikorski. In dieser Hinsicht wird der Gipfel in Paris als von entscheidender Bedeutung erachtet, wie **n-tv.de** berichtete.

Auf der Konferenz in München wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Europa und der Ukraine deutlich hervorgehoben. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj betonte, dass Europa in Friedensverhandlungen mit Russland eine zentrale Rolle spielen müsse. „Europa muss in vollem Umfang an den Friedensverhandlungen beteiligt sein“, sagte er und drängte auf einen klaren Aktionsplan, um die künftige Sicherheit zu gewährleisten. Selenskyj warnte zudem vor möglichen russischen Angriffen, und forderte die EU auf, proaktiv zu agieren, um sich gegen drohende Gefahren abzusichern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.krone.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at